

steptext dance project
 Buntentorsteinweg 112
 D-28201 Bremen
 Fon: +49.(0)421. 704216
 management@steptext.de
 www.steptext.de

PRESSEMITTEILUNG

steptext dance project präsentiert:

Bremen, den 3. Juni 2019

TURBULENCE (Uraufführung) **Tanzstück von Helge Letonja**

In der Physik sind Turbulenzen ein Verwirbelungsphänomen und im Gesellschaftlichen stehen sie für Aufruhr. Für Helge Letonjas jüngstes Ensemblestück ist beides Inspiration. Sinnlich vibrierend erforscht seine Choreografie die Kollisionen konträrer Strömungen, in denen sich soziale Dynamiken spiegeln. Im Privaten und Globalen, in großen oder kleinen Kosmen des Miteinanders - allerorts prallen widerstreitende Ideen aufeinander. Wie organisieren sich Gemeinschaften, wenn Gruppen mit unterschiedlichen Haltungen um Deutungshoheit ringen? Mit sieben Tänzer_innen durchleuchtet TURBULENCE die Strukturen solchen Geschehens, holt sie ins Sicht- und Spürbare. Wie wirken variierende Druckverhältnisse, Tempi, Sogkräfte auf die Beteiligten ein? Münden freigesetzte Energien in destruktives Chaos, zukunftssträchtige Mischungen, konstruktive Kompromisse oder schlicht die nächste Konfrontation?

Kleinsten Teilchen gleich zeichnen die Tanzenden eruptive Bewegungsschübe in den Raum, trudeln durch spiralförmige Wellen, zucken in Eskalationskaskaden, verbinden und trennen sich in pulsierenden Strudeln. Immer wieder durchbrechen innehaltende Momente die erhitzten Kontroversen der Körper, einzelne Ereignisse und Interaktionen werden zerlegt, gedehnt, erkundet. In packendem Wechselspiel mit den vielschichtigen Soundtexturen des britischen Komponisten Simon Goff fügen sich rastlos treibende Sequenzen und fokussiertes Verweilen zu eindrucksvoll multidimensionalen Bildern. Durch die Kooperation mit dem Studiengang Bionik der Hochschule Bremen inspirieren biofluidmechanische Erkenntnisse das künstlerische Schaffen. Genährt aus unterschiedlichen neugierigen Weltzugängen entsteht eine Einladung ans Publikum, unberechenbare Wirbel als Teil steter Veränderung zu erleben.

Konzept, Choreografie: Helge Letonja | Musik/Komposition: Simon Goff | Kostüme: Rike Schimitschek | Lichtdesign, Technische Leitung: Timo Reichenberger | Dramaturgie: Anke Euler | Wissenschaftliche Begleitung: Prof. Dr. Albert Baars, B-I-C HSB | Tanz: Kossi Sebastien Aholou-Wokawui, Leila Bakhtali, Oh Chang Ik, Mariko Koh, Vincenzo Rosario Minervini, Sophie Flannery Prune Vergères, Sergey Zhukov | Produktionsassistentz: Florentine Emigholz, Médoune Seck | ÖA-Text: Maja Maria Liebau | Produktion: steptext dance project | In Kooperation mit dem B-I-C Bionik-Innovations-Centrum Hochschule Bremen / Fluidodynamik | Gefördert von: Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Senator für Kultur Bremen | Unterstützt von: Waldemar Koch Stiftung.

Vorstellungen: 27. (UA) / 28. / 29. Juni + 2. Juli 2019, jeweils 20:00 Uhr
2. Juli 2019, 11:00 Uhr, Schulkonzeption

Schwankhalle, Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen

Tickets: 0421. 520 80 70, www.schwankhalle.de/tickets und an der Abendkasse, **NORDWEST Ticket:** 0421. 36 36 36, www.nordwest-ticket.de, sowie an allen **NORDWEST Ticket Verkaufsstellen**, beim **WESER-KURIER** im Pressehaus und in den regionalen Zeitungshäusern.

Eintritt: 18,- € / 10,- € / Bremen Pass: 3,-€ / Schulkonzeption: 7,-€

Info: www.steptext.de | +49 (0)421.704216 | office@steptext.de | Facebook: [steptextdanceproject](https://www.facebook.com/steptextdanceproject)

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

INFORMATIONEN ZU DEN KÜNSTLER_INNEN

HELGE LETONJA | Choreografie, Künstlerische Leitung

Helge Letonja ist Choreograf, Festivalkurator und Projektentwickler. Er studierte Ballett und zeitgenössischen Tanz in Amsterdam und New York und tanzte u.a. an der Oper Graz, bei Jan Fabre, Montréal Danse und am Tanztheater Bremen. 1996 gründete er steptext dance project, das seit 2003 seinen festen Sitz in der von ihm mitkonzipierten Schwankhalle Bremen hat, und dessen Künstlerischer Leiter er bis heute ist. Bislang kreierte er über 40 weltweit auf namhaften Bühnen präsentierte Ensemblestücke. Daneben schuf er als Gast Choreografien u.a. für Montréal Danse, Tanzkompanie St. Gallen, Ballett der Oper Graz sowie für renommierte Opernhäuser und Festivals wie Salzburger Festspiele, New National Opera Tokyo, Staatsoper Berlin, Semperoper Dresden und wurde u.a. für den George Tabori Preis des Fonds Darstellende Künste nominiert. Er kollaboriert mit Künstler_innen aus unterschiedlichen Kunstsparten und Kulturen, u.a. mit Cie. Jant-Bi, Senegal, und Vuyani Dance Theatre, Südafrika. Seit vielen Jahren engagiert er sich in zahlreichen Projekten und Kooperationen für die regionale und internationale Vernetzung des Tanzes, seit 2017 auch im Vorstand des Dachverbands Tanz.

ANKE EULER | Dramaturgie

Seit 2010 Tanzdramaturgin für steptext dance project, hat Anke Euler u.a. die Tanztrilogie DisPLACING Future, die Festivals BAILA ESPAÑA und AFRICIONS, Produktionen aller steptext-Choreograf_innen sowie zahlreiche internationale Veranstaltungsreihen begleitet, mitkonzipiert und ihnen diskursive Reflexionsräume geschaffen. Sie schloss ihr Studium der Dramaturgie, Französischen Philologie und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie der Bayerischen Theaterakademie August Everding 2009 ab. Seit 2005 arbeitete sie u.a. als Dramaturgin für Micha Purucker, TravelLight München, co>labs tanz/ theater/ produktionen Nürnberg, Francisco Sanchez-Martinez, Theater Lüneburg, und das Münchner Festival RODEO. Sie veröffentlichte Essays in der Zeitschrift „tanz“ und hospitierte 2011-2013 in der Forschungsgruppe Dance Engaging Science des Projekts Motion Bank der Forsythe Company. Zuletzt lag ihr Schwerpunkt mit Helge Letonja/steptext auf afrikanisch-europäischen Kooperationsformaten und weiteren transkulturellen Tanzproduktionen.

SIMON GOFF | Musik/Komposition

Multi-Instrumentalist aus England, wohnhaft in Berlin und Yorkshire, ist Simon Goff ausgebildet in klassischer Violine und in vielfältigen musikalischen Genres und Stilen zu Hause. In Zusammenarbeit mit anderen Künstler_innen kreiert/e er Streicher-Arrangements und Soundinstallationen, und mit Choreograf_innen wie u.a. Johanna Roggan, The Guts Company Dresden interaktive live Tanzperformances. In seiner Musik kombiniert er Streichinstrumente und elektronische Komposition zu atmosphärischen Texturen, die sich über längere Zeiträume hinweg entwickeln. Er tourt mit vielfältigen Bands und Ensembles in Europa, u.a. mit Aidan Baker (Alien8, Gizeh), Andrea Belfi (Float), Bee and Flower (Neurot), Federico Albanese (Neue Meister), Peter Broderick (Erased Tapes) Thor Harris (Swans, Thor and Friends). Zudem ist er als Toningenieurassistent für Francesco Donadello in den Vox-Studios in Berlin tätig und mit diesem an Projekten mit Johann Johannsson, Dustin O'Halleron, Hauschka und Erased Tapes Records beteiligt. TURBULENCE ist seine erste Zusammenarbeit mit Helge Letonja und steptext dance project.

RIKE SCHIMITSCHEK | Kostüme

Rike Schimitschek studierte Integriertes Design an der HfK Bremen. 2016 begann sie als Ausstattungsassistentin an der bsc – bremer shakespeare company, wirkt seit 2017 an der Ausstattung des jährlichen Opernprojekts der HfK Bremen mit, sowie an der Veranstaltungsreihe „Sehnsucht Europa“. Im Mai 2018 gab sie bei der bsc mit „Das Bildnis des Dorian Gray“ ihr Debüt als Bühnen- und Kostümbildnerin. Rike Schimitschek kooperiert seit 2018 mit steptext dance project, kreierte die Ausstattung der Koproduktion AUDITION FOR LIFE/ART des Ensemble New Bremen und realisierte das Kostümbild der Tanztheaterproduktion SONGS FROM THE NEIGHBORHOOD von steptexts Jugendlabel young artists. Für TURBULENCE setzt sie ihre Zusammenarbeit mit Helge Letonja fort.

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

HOCHSCHULE BREMEN

PROF. DR. ALBERT BAARS | Wissenschaftliche Begleitung

Prof. Dr. Albert Baars ist Professor der Fluidmechanik im Fachbereich Bionik der Hochschule Bremen. Der Schwerpunkt seiner Lehre ist die Theoretische und Numerische Biofluidmechanik. In der Forschung befasst er sich mit Fluidmechanischen Phänomenen in der Natur und deren Umsetzung in die Technik.

TÄNZER_INNEN

KOSSI SEBASTIEN AHOLOU-WOKAWUI | Tanz

Kossi Sebastien Aholou-Wokawui lernte traditionellen und zeitgenössischen afrikanischen Tanz sowie Modern- und Jazztanz in mehreren Ensembles in seinem Herkunftsland Togo, wo er auch an der Universität, am Französischen Gymnasium und beim Ballett von Lomé Tanz unterrichtete. Ab 2006 choreografierte und präsentierte er Tanzstücke sowie Programme mit der Varieté-Sängerin Vanessa Worou, nahm an Fortbildungen u.a. mit Stephanie Tiersch und in der École des Sables im Senegal teil und war Workshopleiter am Théâtre National d’Haiti. Seit 2012 kollaboriert er mit steptext dance project. Er ist Dozent in dessen Nachwuchslabel young artists, leitet zudem Workshops für Contemporary Afro und gestaltet zahlreiche transkulturelle Jugendtanztheater-Projekte mit. Er tanzte unter Augusto Jaramillo Pineda und in mehreren interkontinentalen Produktionen von Helge Letonja, u.a. BOXOM (2014), OUT OF JOINT (2017), AUDITION FOR LIFE/ART (2018). 2018 lud ihn das Goethe-Institut als Gastdozent nach Dhaka, Bangladesch, ein. Mit DANS LA PEAU DE L’AUTRE präsentierte er im April 2019 seine erste Arbeit als freischaffender Choreograf in Bremen.

LEILA BAKHTALI | Tanz

Leila Bakhtali, geboren 1989 in den Niederlanden, absolvierte ihre Tanzausbildung in der Royal Ballet School Antwerp und an der London Contemporary Dance School, die sie mit Auszeichnungen abschloss. Anschließend tanzte sie u.a. mit dem Scottish Dance Theatre, in der wee dance company/Gerhart Hauptmann Theater Görlitz und am Tanztheater Ulm. Als international als freischaffende Tänzerin war sie u.a. in Choreografien von Dadodans / Gaia Gonnelli, Gustavo Ramirez Sansano, Roberto Scafati, Jorge Crecis, Siobhan Davies, Dan Pelleg & Marko E. Weigert, Hofesh Shechter und unter Saar Magal in der Bayrische Staatsoper zu erleben, sowie an der Oper Leipzig unter Rosamund Gilmore in den Inszenierungen des „Ring der Nibelungen“. Zudem ist sie Tanz- und zertifizierte Vinyasa Yogadozentin sowie Choreografin und kooperiert für ihre Werke oft mit Künstler_innen anderer Disziplinen. Ihre Produktion „When Wishes Shift“, gefördert von der Dance Base Edinburgh, wurde am Robin Howard Theatre in London präsentiert. Für ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE war sie erstmals bei steptext dabei und kooperiert nun für TURBULENCE erneut mit Helge Letonja. (<https://www.leilabakhtali.com/>)

MARIKO KOH | Tanz

Mariko Koh aus Kyoto erhielt ihre Tanzausbildung 2008-2012 im Kobe College in Kobe, Japan, wo sie zeitgenössischen Tanz und Ballett unter Toru Shimazaki and Jan Nuyets NUYTS studierte. 2012-13 war sie Ensemblemitglied im Ballet junior de Genève, mit dem sie europaweit tourte, 2013-14 hatte sie ein Engagement am Stadttheater Bremerhaven. Anschließend arbeitete sie als freischaffende Tänzerin in Produktionen des UnterwegsTheater Heidelberg, des Grand Théâtre de la Ville du Luxembourg und dem Tanztheaterstück HAUL von Tim Gerhards in Bremen. Seit November 2015 lebt sie in Berlin. 2018 tanzte sie in der Musiktheaterinszenierung nach Joseph Haydn „Die Jahreszeiten“ mit, die mit dem Sinfonieorchester Ludwigsburg ebendort im Forum Schlosspark gezeigt wurde, 2019 in Brüssel in der Oper „Tristan und Isolde“ am La Monnaie. Ihre Zusammenarbeit mit Helge Letonja und steptext setzt sie nach 2016 für ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE, und 2017 für OUT OF JOINT nun für TURBULENCE fort.

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

OH CHANG IK | Tanz

Oh Chang Ik schloss seinen BA in Tanz 2012 an der Chung Ang University in Südkorea ab. Seit 2009 tanzte er ebendort in der CCC – Choe Contemporary Dance Company und international in zahlreichen Produktionen, so z.B. in Tel Aviv am Suzanne Dellal Center, in Montréal auf der CINARS Biennale, in Indien auf der Attakalari India Biennial, beim PAMS – Performing Arts Market in Seoul, sowie in China. 2013 für die tdc dance company in Bielefeld, 2014 in „Fluid“ der Seo Dance Company in Frankreich und in mehreren Tanzstücken in Südkorea war er erster Tänzer bzw. Solist. 2015 arbeitete er mit Mouvoir / Stephanie Thiersch in Bonn, Düsseldorf und Berlin, wo er auch lebt. 2016 folgte eine Zusammenarbeit mit Maura Morales für das Stück „Phaidra“. Als Dozent unterrichtete er sowohl Tanzkompanien, als auch in Köln im Quartier am Hafen und an der Chung Ang University. Seit 2011 kreiert Oh Chang Ik eigene Choreografien, die in Südkorea auf Festivals präsentiert und teils mit ersten Preisen ausgezeichnet wurden. Nach Helge Letonjas ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE 2016 und OUT OF JOINT 2017 war AUDITION FOR LIFE/ART 2018 seine dritte Kooperation mit steptext in Bremen. Ende Oktober feierte er zudem im Duett UNODA von Helge Letonja an der Seite von Sophie Flannery Prune Vergères in der Schwankhalle Premiere.

VINCENZO ROSARIO MINERVINI | Tanz

Vincenzo Rosario Minervini, geboren 1992 in Italien, begann seine klassische und zeitgenössische tänzerische Ausbildung 2001 und studierte 2009-2013 an der Scuola del Balletto di Toscana in Florenz. Sowohl in deren Junior Kompanie als auch mit weiteren Ensembles wie z.B. Igor Kirovs Equilibro Dinamico tanzte er in zahlreichen Produktionen sowie auf Festivals in Deutschland, New York und Südkorea. 2015/16 war er in der Delattre Dance Company in Mainz engagiert und 2017/18 am Theater Osnabrück, mit dessen Tanzensemble er Stücke von Leiter Mauro de Candia und von Samir Calixto tanzte und u.a. nach St. Petersburg, Peking und Ningbo tourte. Vincenzo Rosario Minervini erhielt mehrere internationale Auszeichnungen als Tänzer, bildete sich im Netherlands Dans Theatre Sommerprogramm fort, kreierte 2018 eine erste eigene Choreografie und war in „Labyrinth“ vom Hessischen Staatsballett am Staatstheater Darmstadt zu erleben. TURBULENCE ist seine erste Zusammenarbeit mit Helge Letonja und steptext.

SOPHIE FLANNERY PRUNE VERGÈRES | Tanz

Die in San Francisco geborene Schweizerin Sophie Flannery Prune Vergères, erhielt ihre Tanzausbildung an der renommierten Ballettschule des Hamburg Ballett, wo sie anschließend von 2010-2014 vier Spielzeiten als Tänzerin engagiert war. 2014 wechselte sie an das Hessische Staatstheater und arbeitete dort unter anderem mit Choreograf_innen wie Alexander Ekman, Itzik Galili, Vaslav Kunes, Richard Siegel, Marco Goecke. 2017 entschied sie sich für die freiberufliche Arbeit und zog nach Berlin und tanzte/e u.a. in Produktionen von Jörg Weinhöhl, Lillian Stillwell, Yuka Oishi, Peter Leoung. Seit 2018 choreografiert und kreiert sie auch eigenen Produktionen. Sie ist Gründerin des Kollektiv 52°07 in Bern, welches 2018 das Stück BIRD herausbrachte.

SERGEY ZHUKOV | Tanz

Sergey Zhukov wurde in Katschar (Kasachstan) geboren und kam Ende der 1990er nach Deutschland. Vom Gesellschaftstanz wechselte er zum Tanzstudium an der Folkwang Universität der Künste und wurde mit dem Folkwang-Preis ausgezeichnet. Von 2008 bis 2014 tanzte er für das FolkwangTanzStudio, von 2006 bis 2015 war er Gasttänzer für das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch. Zhukov arbeitete zusammen mit Choreograf*innen wie Susanne Linke, Urs Dietrich, Rodolpho Leoni, Mark Sieczkarek, Henrieta Horn, VA Wölfl sowie mit laborgras in Berlin. Für TURBULENCE kooperiert Sergey Zhukov erstmalig mit Helge Letonja und steptext dance project.

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.